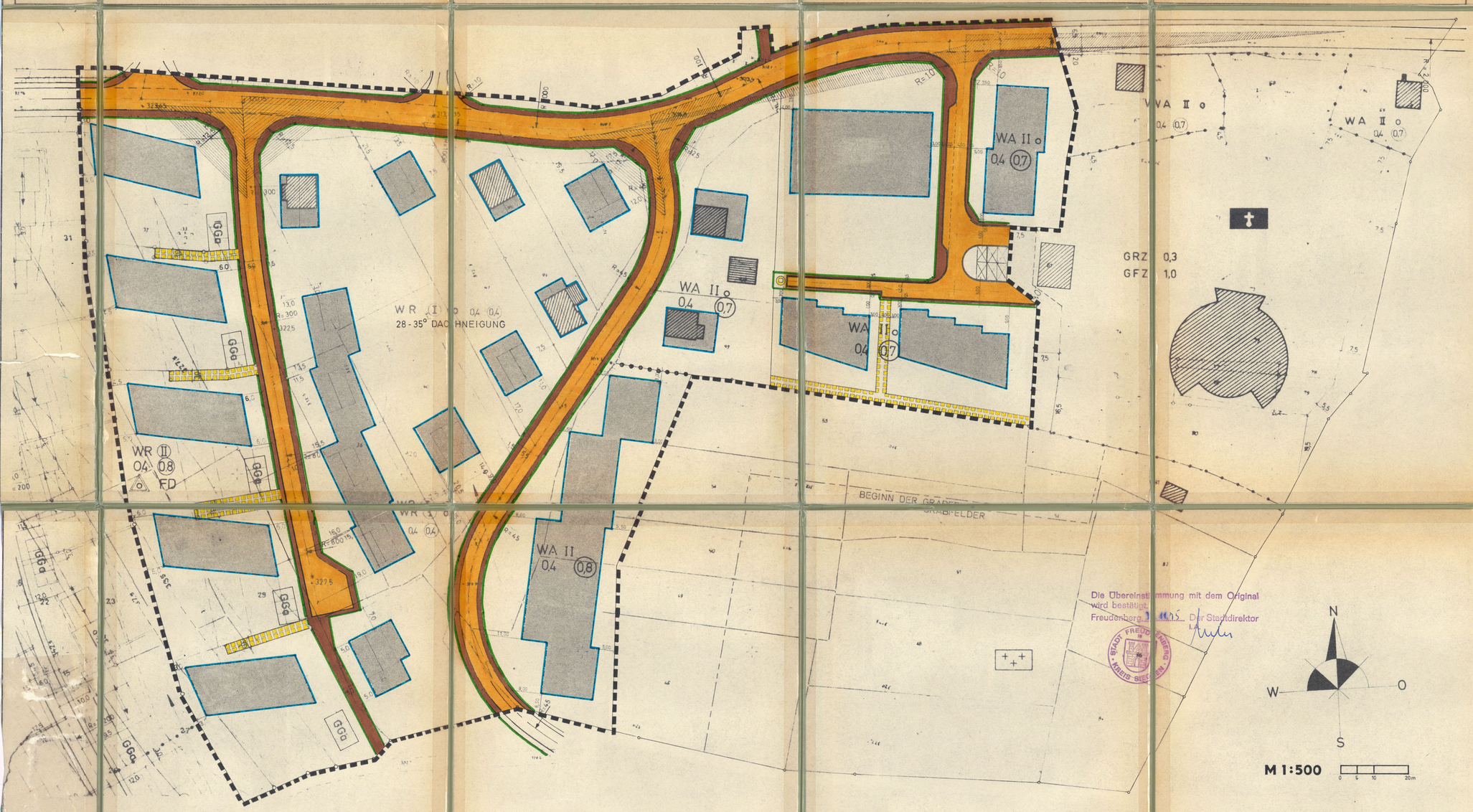
AUF GRUND DES §4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 11.8.1969 (GV. NW. S. 656/SGV. 2020) SOWIE DES §2 ABS. 1 UND DER §§9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES - BBauG - VOM 23.6.1960 (BGBl. I. S. 341) IN VERBINDUNG MIT DER VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE - BAU N VO - IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 26.11.1968 (BGBl. I. S. 1237) UND DES §4 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 29.11.1960 (GV. NW. S. 433/SGV. 232) - ZULETZT GEÄNDERT DURCH DIE DRITTE VERORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 21.4.1970 (GV. NW. S. 299/SGV. 232), SOWIE DES §103 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN - BauO NW - IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.1.1970 (GV. NW. S. 96/SGV. 232) - HAT DER RAT DER STADT FREUDENBERG IN SEINER SITZUNG AM 28.10.1974 FOLGENDE

6. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „TRIFTSTRASSE" DER STADT FREUDENBERG

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN!

FESTSETZUNGEN DURCH ZEICHNUNG, FARBE UND SCHRIFT



PLANZEICHENERKLÄRUNG

A. FESTSETZUNGEN NACH §9 ABS. 1 U. 5 BBAUG. VOM 23.6.1960

- GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES DER ÄNDERUNG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE (AUCH ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG)
- VERKEHRSFLÄCHE (FAHRBAHN MIT GEHWEGEN)
- BAUGRENZE
- ÜBERBAUBARE FLÄCHE
- NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHE
- WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- WR — REINES WOHNGEBIET
- z.B. II — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- z.B. (II) — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE - ZWINGEND -
- z.B. o 4 — GRUNDFLÄCHENZAHL
- z.B. o 7 — GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- o — OFFENE BAUWEISE
- NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- MIT GEH-FAHR-U. LEITUNGSRECHT BEL. FLÄCHE (BEGÜNSTIGTE: DIE ANLIEGER)
- GGA — GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- SICHTFLÄCHEN (AB 90 cm HÖHE VON SICHTHINDERNISSEN FREIZUHALTEN)
- UMSPANNSTATION

B. FESTSETZUNG DER GESTALTUNG

- FD — FLACHDACH

C. BESTAND

- VORHANDENE GEBÄUDE
- GRENZSTEINE, FLURSTÜCKSGRENZEN
- HÖHENLINIEN

D. DARSTELLUNG OHNE SATZUNGSCHARAKTER

- BEBAUUNGSVORSCHLAG

SATZUNG DER STADT FREUDENBERG
6. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES
„TRIFTSTRASSE" DER STADT FREUDENBERG

PLANVERFASSER

DIE AUFSTELLUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES HAT DER RAT DER STADT FREUDENBERG IN SEINER SITZUNG AM ..... BESCHLOSSEN.

FREUDENBERG, DEN ..... DER BÜRGERMEISTER

.....

DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES HAT GEM. § 2 ABS. 6 BBAUG IN DER ZEIT VOM 26.8.1974 BIS 30.9.1974 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

FREUDENBERG, DEN 1.10.1974 DER BÜRGERMEISTER

I.V. HERMANN VOMHOF

FREUDENBERG DEN 28.10.1974

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965. DIE FESTLEGUNGEN DER STÄNDTEBAULICHEN PLANUNG IST GEOMETRISCH EINDEUTIG.

SIEGEN, DEN 25.2.1975 KREIS SIEGEN

L.S. DER BEAUFTRAGTE FÜR DIE WAHRNEHMUNG DER AUFGABEN DES OBERKREISDIREKTORS

I.A. KOHL
KREISVERMESSUNGSDIREKTOR

BÜRGERMEISTER
HERMANN VOMHOF

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 11 BBAUG MIT VERFÜGUNG VOM 17.3.75 + § 105 BAUO NW GESCHÄFTS-Nr. 34.9.1.2A-1246/74 GENEHMIGT WORDEN.

ARNSBERG, ...

L.S. DER REGIERUNGSPRÄSIDENT ARNSBERG IM AUFTRAG GEZ. UNTERSCHRIFT

RATSMITGLIED
E. HEES

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG SIND GEM. § 12 BBAUG ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN HAT AM 18.7.1975 RECHTSVERBINDLICHKEIT ERLANGT.

FREUDENBERG, DEN 18.7.1975

L.S. DER STADTDIREKTOR I.A. SERVATIUS

SCHRIFTFÜHRER
SIEBSEL

Der Rat der Stadt Freudenberg ist den Auflagen der Verfügung des Regierungspräsidenten in Arnsberg vom 17.3.1975 az.: 34.4.1.-24-246/75 in seiner Sitzung am 17.7.1975 beigetreten.

Freudenberg, den 18.7.1975

Hermann Vomhof
Bürgermeister